



Jahresvorschau 2025/2026

NEUE AUSSTELLUNGEN:

SUPERFLUX: Ethnographies of the Craftocene (Arbeitstitel)

4. März bis 16. August 2026

Scroll the Story: Korean Comics, Webtoons, and Transmedia

3. Juni bis 6. September 2026

Raining Blood: Fotografie und Waffenhandel

30. September 2026 bis 18. April 2027

Njola Impressions: Kiteezi

Theseustempel, Volksgarten

29. Mai bis 11. Oktober 2026

LAUFENDE AUSSTELLUNGEN:

Wer hat die Hosen an?

Bis 1. Februar 2026

Kolonialismus am Fensterbrett

Bis 25. Mai 2026

Tabita Rezaire. Calabash Nebula: Cosmological Tales of Connection

Bis 11. Jänner 2026

Die Farben der Erde. Moderne Textilkunst in Mexiko

Bis 6. April 2026

Indah Arsyad. The Ultimate Breath

26. November 2025 bis 25. Mai 2026



SUPERFLUX
Ethnographies of the Craftocene (Arbeitstitel)

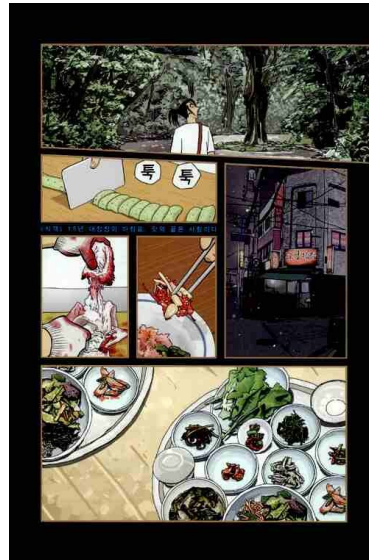
4. März bis 16. August 2026
Weltmuseum Wien

Das Londoner Studio Superflux, gegründet 2009 von Anab Jain und Jon Ardern, zählt zu den international einflussreichsten Akteurinnen und Akteuren im Bereich spekulatives Designs. Mit ihren immersiven, forschungsbasierten Arbeiten an der Schnittstelle von Kunst, Technologie und Gesellschaft lädt das Studio dazu ein, Zukunft als gemeinsamen Gestaltungsraum zu begreifen.

Die Ausstellung mit dem Titel *Ethnographies of the Craftocene* bringt erstmals drei zentrale Arbeiten des Studios zusammen: *Refuge for Resurgence* (2021), ein artenübergreifendes Bankett als Sinnbild ökologischer Versöhnung; *Nobody Told Me Rivers Dream* (2025), eine poetische Untersuchung über die Intelligenz von Flüssen und das Potenzial empathischer Technologie; sowie die neue, für Wien entwickelte Installation *Relics of Abundance* (2026), die unser materielles Erbe und die Symbolkraft moderner Artefakte hinterfragt.

Ausgehend von dem von Superflux geprägten Begriff „Craftocene“ („Handwerkzän“) untersucht die Schau, wie sich Handwerk, Technologie und ökologische Intelligenz zu neuen Formen des Zusammenlebens verbinden lassen. In einer Zeit globaler Krisen eröffnet die Ausstellung einen Raum der Reflexion – und ermutigt dazu, Hoffnung in Kreativität, gegenseitiger Fürsorge und Einfallsreichtum zu suchen.

Eine von Superflux kuratierte Auswahl von Objekten aus den Sammlungen des Weltmuseums Wien erweitert diesen Dialog zwischen Vergangenheit und Zukunft, Handwerk und Technologie – hin zu einem neuen Verständnis unserer Welt jenseits des Menschlichen.



Scroll the Story
Korean Comics, Webtoons, and Transmedia

3. Juni bis 6. September 2026
Weltmuseum Wien

Im Sommer 2026 lädt das Weltmuseum Wien gemeinsam mit der Asia Culture Center Foundation (ACCF) zu einer visuellen Entdeckungsreise ein: *Scroll the Story: Korean Comics, Webtoons, and Transmedia* zeigt erstmals, wie koreanische Comics und Webtoons die globale Bildkultur vom Papier bis zum Smartphone verändert haben.

Im Zentrum stehen zwei künstlerische Welten: Hur Young-man (허영만), Koreas 1947 geborener legendärer Comiczeichner, dessen Epos *Sikgaek* (식객, Gourmet) kulinarisches Erbe und Familienbande feiert, und die Schöpfer von *Solo Leveling* (나 혼자만 레벨업) des Studios Chugong (추공) – ein Webtoon, der weltweit auf Spiele, Anime und Realverfilmungen mit Schauspieler*innen ausgeweitet und damit zu einem multimedialen Universum wurde.

Mit immersiven Projektionen, interaktiven Installationen und Originalzeichnungen erleben Besucherinnen und Besucher, wie sich Erzählkunst, Technologie und Fantasie zu einer neuen Form kultureller Identität verweben. Die Ausstellung lädt dazu ein, durch Bilder zu scrollen – zwischen Tradition, Innovation und Zukunft.



Raining Blood
Fotografie und Waffenhandel

30. September 2026 bis 18 April 2027
Weltmuseum Wien

Die Ausstellung *Raining Blood* beleuchtet, wie eng Krieg, Handel von Feuerwaffen und koloniale Macht miteinander verflochten sind. Ausgangspunkt ist ein irritierender Widerspruch: Während historische Fotografien um 1900 Waffenhändler mit modernen Feuerwaffen zeigen, präsentiert die Museumssammlung vorwiegend Bögen und Pfeile, bestenfalls zeremonielle Waffen aus dem 19. Jahrhundert – und vermittelt damit ein koloniales Narrativ, das vermeintliche „Primitivität“ inszeniert.

Doch die Forschung zeigt deutlich: um 1900 handelten und produzierten Gemeinschaften aus dem Globalen Süden selbst Feuerwaffen, um sich zu verteidigen und eigene Konflikte auszutragen. *Raining Blood* nutzt den Waffenhandel dieser Epoche als Linse, um Krieg und bewaffnete Konflikte in ihrer zutiefst ambivalenten Natur innerhalb der Museumssammlung darzustellen. Die Ausstellung konfrontiert das Publikum mit der gesellschaftlichen Realität bewaffneter Gewalt: von spirituellen Schutzpraktiken über den globalen Waffenhandel bis zu den Spuren, die Kriege im Alltag hinterlassen.

Historische Fotografien und Objekte aus den Sammlungen des Weltmuseums Wien und zeitgenössische Kunstwerke treten in einen kritischen Dialog und machen sichtbar, wie Waffen zugleich Symbole von Macht, Angst und Widerstand sind. *Raining Blood* lädt ein, vermeintliche Gewissheiten zu hinterfragen – und die Ambivalenz von Gewalt und ihre Instrumente in einem musealen Kontext neu zu denken.



Njola Impressions
Kiteezi

29. Mai bis 11. Oktober 2026
Theseustempel, Volksgarten

Der Theseustempel wird auch 2026 wieder vom Weltmuseum Wien im Rahmen der Reihe WMW Contemporary bespielt. Mit *Kiteezi* ist erstmals eine Installation der ugandischen Künstlerin Nabukenya Allen, Gründerin des Studios Njola Impressions, in Österreich zu sehen.

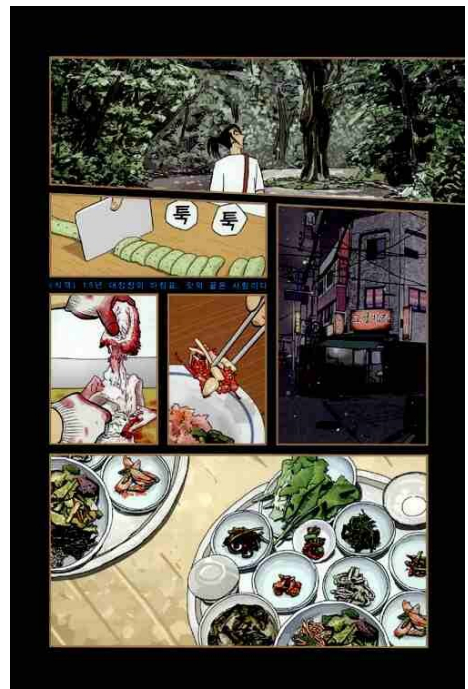
Pressefotos

In unserem Pressebereich stehen Ihnen Presstexte und -bilder für die aktuelle Berichterstattung über Sonderausstellungen und Projekte im Weltmuseum Wien kostenlos zum Download zur Verfügung: weltemuseumwien.at/presse

Refuge for Resurgence
© Superflux



Ausschnitt aus dem koreanischen Manhwa (Comic)
Sikgaek 식객
© Hur Young Man Inc.



Bucharischer Waffenverkäufer
vor 1891
Anonyme Fotograf*in
Albuminpapier, auf Untersatzkarton kaschiert,
28,5 × 20,5 cm
© KHM-Museumsverband, Weltmuseum Wien



Theseustempel
© KHM-Museumsverband



Weltmuseum Wien
Außenansicht
© KHM-Museumsverband





Öffnungszeiten, Eintrittspreise und Tickets

weltemuseumwien.at/information

Ansprechpartner*innen für Ihren Besuch

Kulturvermittlung, Führungen und Anmeldungen zu unserem Programm

+43 1 534 30 – 5150

kulturvermittlung@weltemuseumwien.at

Informationen, Fragen und Anregungen

+43 1 534 30 – 5052

info@weltemuseumwien.at

Rahmenprogramm und Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen finden Sie online im [Veranstaltungskalender](#) des Weltmuseums Wien.

Social Media

Folgen Sie dem Weltmuseum Wien auf [Facebook](#) und [Instagram](#). #WeltmuseumWien

Akkreditierung für Journalist*innen

Im Rahmen einer Berichterstattung über einen Standort des KHM-Museumsverbands, einer aktuellen Ausstellung oder einer Veranstaltung stellen wir Ihnen gerne eine Eintrittskarte und Textmaterial zur Verfügung. Dazu ist eine vorherige Anmeldung unter presse@weltemuseumwien.at mindestens zwei Werktage vorab erforderlich.

Wir bitten Sie, neben Ihrem Medium das Datum Ihres Besuchs zu nennen und Ihren gültigen Presseausweis als Scan beizufügen. Vielen Dank!

Pressekontakt

Mag. Dr. Wolfgang Lamprecht (ext. Leitung)

Mag. Sarah Aistleitner

Tanja Stigler

T +43 1 525 24 - 4025 / - 4019

presse@weltemuseumwien.at